



# Sammlung Theaterzettel

**Tell**

**Langer, Ferdinand**

**06.12.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 6. Dezember 1903.

19. Vorstellung im Abonnement B.

# TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Fony und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

|   |                      |
|---|----------------------|
| Gesler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz | Karl Marx.           |
| Rudolf der Harras, sein Vertrauter        | Alfred Sieder.       |
| Tell                                      | Max Buchsath.        |
| Walter Fürst                              | Wilhelm Fenten.      |
| Melchthal                                 | Emil Vanderstetten.  |
| Arnold, sein Sohn                         | Georg Maiff.         |
| Leuthold                                  | Hugo Boisin.         |
| Mathilde, kaiserliche Prinzessin          | Elisabeth Suchanek.  |
| Hedwig, Tell's Gattin                     | Betty Kosler.        |
| Gemmi, Tell's Sohn                        | Helene Brandes a. G. |
| Ein Fischer                               | Bruno Bernhard.      |

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Akt: „Tirolienne“, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine, getanzt von derselben, den Damen Jarosch und Kromer, begleitet von dem Ballett-Korps.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladniger. — Beurlaubt: Friedrich Carlsu.

## Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze.             |                   | Nicht nummerierte Plätze.  |                   |
|---------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe   | Mt. 8.— per Platz | Loge III. Rang, 2. Reihe   | Mt. 2.— per Platz |
| 3. und 4. Reihe                 | 7.— " "           | (einschl. Proszeniumsloge) | 4.50 " "          |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe  | 4.— " "           | Sperrsitze im Parkett      | 4.50 " "          |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 3.— " "           |                            |                   |
| 2. und 3. Reihe                 | 2.50 " "          |                            |                   |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe   | 3.50 " "          |                            |                   |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## DIE FLIEGE (La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Montag, den 7. Dezember 1903. Im Hoftheater. 19. Vorstellung im Abonnement D.

## Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von Dingelstedt.  
Musik von F. von Flotow.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.